

Gießener Allgemeine vom 11.11.2010



Mütter bastelten für Kita-Laternenfeste der Diakonie

Gießen (pm). Seit etwa neun Monaten treffen sich Mütter aus der Kindertagesstätte im Leimenkauer Weg des Diakonischen Werks einmal wöchentlich in den Räumen des Wilhelm-Liebnecht-Hauses. Diese Gruppe trifft sich selbst organisiert, die Gemeinwesenarbeit stellt lediglich den Raum zur Verfügung.

Im Frühjahr dieses Jahres nahmen Mitarbeiter des Diakonischen Werks einen erhöhten Austauschbedarf der Frauen wahr. Wenn sie die Kinder zur Kita brachten oder abholten, verbrachten sie noch geraume Zeit zusammen vor dem Haus. Daraus entwickelte sich das Angebot, ihnen einmal pro Woche einen Raum im Wilhelm-

Liebnecht-Haus zur Verfügung zu stellen. Dieses Angebot nahmen die Frauen gerne an. Fünf Frauen treffen sich regelmäßig montags zum gemeinsamen Frühstück und tauschen sich aus. Aus diesen Treffen entwickelte sich nun auch die erste Projektidee: Die Frauen bastelten für alle Kinder der Kindertagesstätten die Laternen für das Laternenfest, das am morgigen Donnerstag durchgeführt wird.

Folgende Frauen nehmen regelmäßig am »Mütter-Café« teil: Anita Becker, Nicole Brück, Mareike Hillenbrand, Sabrina Knaf und Sabrina Kühn. Mit auf dem Foto ist auch der Zivildienstleistende Nurullah Gecer. (Foto: Schepp)